

A central blue and white globe is surrounded by various green and blue icons representing nature and technology. These include a wind turbine, a sun, a water drop, a recycling symbol, a satellite, a house, a tree, and a recycling bin. Thin blue lines connect these icons, suggesting a network or flow of resources.

**WERK
STATT
SCHULE**

Werk-statt-Schule e. V.
gemeinnütziger Verein

TRENNEN UND VERMEIDEN

*Umweltbildung zur Ressourcenschonung
und nachhaltigem Konsum*

www.werkstattschule.de



NACHHALTIGE UMWELTBILDUNG

in der Werk-statt-Schule e. V.

Den Nachhaltigkeitsgedanken in allen Bildungsbereichen zu verankern, ist ein Hauptziel des Weltaktionsprogramms **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Umweltbildung ist dabei ein wesentlicher Bestandteil. Kinder und Jugendliche für lokale und globale Zusammenhänge und für Verhaltensänderungen in ihrer Umwelt zu sensibilisieren, ist dabei eine der wichtigsten Aufgaben.



Die Werk-statt-Schule e. V. führt seit 1987 für verschiedene Alters- und Zielgruppen Projektstage und Werkstätten zum Thema „Wertstoffe“ durch. Schon seit Beginn unserer Arbeit, angesiedelt in unserem **Standort Nordstadt**, haben wir unseren Schwerpunkt auf einen achtsamen Umgang mit Rohstoffen und Produkten und auf Abfallvermeidung gelegt.

Aufgrund der Vielfältigkeit und Qualität unserer Bildungsangebote in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit wurden wir mit unseren Abfallwerkstätten 2014 als UN-Dekadeprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

UNSERE THEMENWERKSTÄTTEN

Umweltthemen praktisch begreifen

Wir haben Erfahrung in der Umweltbildung und Arbeit mit Schulklassen aller Jahrgänge und Schulformen, sowie Kita-Gruppen verschiedener Alterszusammensetzungen. Dabei setzen wir auf eine handlungsorientierte Pädagogik, mit der das sperrige und oft unbeliebte Thema Abfall für die Teilnehmenden durch praktische Arbeiten attraktiv und begreifbar wird. Auf diese Weise kann es zu einer nachhaltigen Veränderung im Umgang mit „dem Weggeworfenen“ kommen.

Da wir in der Kniestraße einen kleinen Recyclinghof betreiben, können wir den Gruppen ein reales Umfeld bieten, in dem wir die angefragten Projektideen, die mit unseren Angeboten verknüpft sind, verwirklichen. Die ThemenWerkstätten werden in einem großzügigen und gut ausgestatteten Arbeitsraum durchgeführt.

Unsere Angebote sind entsprechend der jeweiligen Zielgruppe aufbereitet und für verschiedene Altersstufen geeignet. Die entsprechende Zuordnung erkennen Sie an folgenden Symbolen:



Kita



Grundschule



Sek. I und II



Im Auftrag der Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) und dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover bieten wir verschiedene ThemenWerkstätten zu den 6 Bereichen **Kompost • Papier • Metall • Kunststoff • Wasser • Elektroschrott** an. Die Beschreibung der einzelnen Angebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

Selbstverständlich arbeiten wir auch gern individuelle Programme aus - passend zur Gruppengröße, dem Alter, dem Vorwissen und der Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Möchten Sie Näheres dazu erfahren? Fragen Sie uns:
Telefon 0511 449896-16 · Ansprechpartnerin: Gudrun Meischner

KOMPOSTWERKSTATT

Auf Entdeckungsreise in der kleinen Welt der Komposttiere

Was ist Kompost und welche Rolle spielen Regenwürmer + Co.? Wir zeigen dazu die Kompostieranlage auf unserem Recyclinghof. Das Kompostmaterial untersuchen wir im Unterrichtsraum darauf, welche Tiere an der Entstehung des Komposts beteiligt sind.

Abhängig vom Alter der Teilnehmenden erweitern wir auch den Anteil an Informationen, die in einem globalen Zusammenhang stehen und daher auch Transferleistungen erfordern. Die Inhalte reichen dann über Themen wie Bodenschutz und -aufbereitung über Schutz der Ressource „Boden“ - bis hin zu möglicher Klimabeeinflussung durch Kompostierung.

 Bitte strapazierfähige Kleidung anziehen!



PAPIERWERKSTATT

Stell Dein eigenes Papier her!

Woher kommt unser Papier hauptsächlich? Was ist alles aus Papier? Und muss es immer „schönes, weißes“ Papier sein? Unsere Wälder können nur geschützt werden, wenn wir Papier nicht nur getrennt sammeln, sondern erst, wenn wir auch Recyclingpapiere verwenden.

Es kann zwischen 3 Modulen gewählt werden:
(in jedem Modul wird Papier aus Altpapier selbst geschöpft)

Modul 1 Geschichte des Papiers

Entwicklung von Papier, Ressource Holz, Papierrecycling

Modul 2 Ressourcen

Papierherstellung, globale Auswirkungen

Modul 3 Papierrecycling

Herstellung und Verwendung von Recyclingpapier, „Gebleichtes weißes Papier“ contra „Graues Recyclingpapier“



 Bitte strapazierfähige Kleidung anziehen!



METALLWERKSTATT

Das ist Kunst, das kann nicht weg!

Woher kommen Metalle und was geschieht mit einer Dose am Ende ihres Lebens? Wir basteln gemeinsam Müllmonster und fertigen Schrottkunst an.

Verschiedene Materialien werden vorgestellt und Rohstoffe definiert. Wir zeigen anhand einer Weltkarte, wo Metalle abgebaut und verhüttet werden.

In der Werkstatt verarbeiten wir Dosen auf künstlerische Weise weiter und stellen ihren weiteren Recyclinglebensweg im industriellen Kontext dar.

! Bitte strapazierfähige Kleidung anziehen und je 1 gereinigte Dose mitbringen!



1+2



KUNSTSTOFFWERKSTATT

Bezahlen aus der Milchtüte

Milch- und Saftkartons sind beliebt - die Getränke halten sich lange, die Kartons wiegen nicht viel, man muss kein Pfand zahlen - und recycelbar sind sie auch noch. Tetrapaks bieten als Verbundmaterial die ideale Grundlage, um die Vielschichtigkeit dieser Verpackung zu verdeutlichen.

Tetrapak besteht aus den miteinander verbundenen Komponenten Pappe, Kunststoff und bestimmten Fällen auch Aluminium.

Beim Herstellen von Recycling-Portemonnaies aus diesem Verpackungsmaterial fallen die jeweiligen Schichten selbstverständlich ins Auge und die einzelnen Komponenten werden in ihren Eigenschaften und ihrer Herkunft vorgestellt.

! Bitte strapazierfähige Kleidung anziehen!



1+2



WASSERWERKSTATT

Ohne Wasser läuft gar nichts!

Wo kommt unser Trinkwasser her und was passiert in einer Kläranlage? In vielen Versuchen rund um Wasserkreislauf und Wasserfilter werden Fragen beantwortet und neue Eindrücke vermittelt.

Hierzu kann aus folgenden Modulen ausgewählt werden:

Modul 1 Der blaue Planet und der natürliche Wasserkreislauf

Anteil Süßwasser/Trinkwasser am Gesamtwasser, Herkunft unseres Trinkwassers, Wasseraufbereitung und -nutzung

Modul 2 Menschengemachter Wasserkreislauf

Wassernutzung, Reinigung von (Ab-)Wasser, Wasserverbrauch im Haushalt, Wassersparmöglichkeiten, Nutzung von Regenwasser



Bitte strapazierfähige Kleidung anziehen und 0,75 l oder 1 l Plastikwasserflasche mitbringen!



HANDY-/COMPUTERWERKSTATT

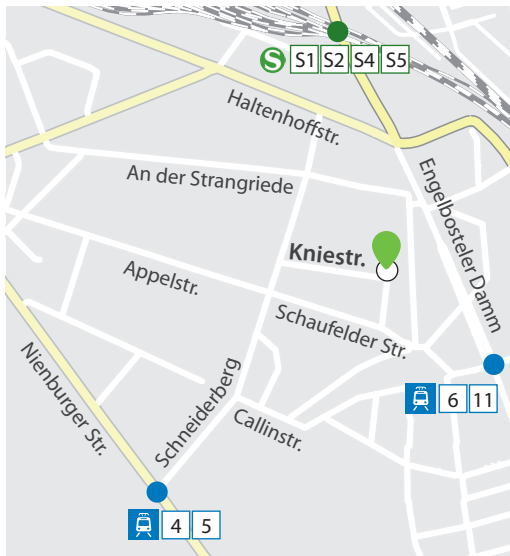
Viel zu wertvoll für die Tonne ...


Welchen Weg legt unser Handy vom Abbau der Rohstoffe über deren Verarbeitung und dem Zusammenbau bis zum Verkauf zurück? Welche Transportwege sind daran gekoppelt und welcher CO₂-Ausstoß ist damit verbunden?


Welche Auswirkungen hat der Abbau von Edelmetallen und seltenen Erden? Wir diskutieren über globale Abhängigkeiten, Wertstoffe und Konsumverhalten.


Während der praktischen Werkstattphase werden die Elektrogeräte und Handys zerlegt und wir bestimmen, aus welchen Grundstoffen sie bestehen. Dabei lernen wir die unterschiedlichen Metalle und deren Recyclingmöglichkeiten kennen.





 Linien 6 · 11
Kopernikusstr.

 Linien 4 · 5
Schneiderberg/
Wilhelm-Busch-
Museum

 S-Bahn Linien
S1 · S2 · S4 · S5
Bhf. Nordstadt

Werk-statt-Schule e. V.
Recycling-Projekt Nordstadt
 Ansprechpartnerin Gudrun Meischner
 Kniestr. 9 - 10 · 30167 Hannover
 Tel. 0511 449896-16
 Mail g.meischner@werkstattschule.de

In Zusammenarbeit mit:

